



**NRW-Sportschule**



**Helmholtz-Gymnasium**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1 NRW-Sportschule</b>	
1.1 NRW-Sportschule Bielefeld-Herford	3
1.2 Leitbild	4
1.3 Sportförderkonzept – Standort Helmholtz-Gymnasium	4
1.3.1 Sportförderkonzept Jahrgänge 5 - 7	4
1.3.2 Sportförderkonzept Jahrgänge 8 - 10	6
1.3.3 Sportförderkonzept in der Oberstufe	6
1.4 Kooperation mit den Vereinen	6
1.5 Aufnahmekriterien	7
<b>2 Weitere sportliche Schwerpunkte</b>	
2.1 Vermittlung sportlicher Kompetenz am Helmholtz-Gymnasium	8
2.2 Fußball am Helmholtz	8
2.2.1 DFB-Talentförderung	8
2.2.2 Eliteschule des deutschen Fußballs	9
2.3 Schulsportmannschaften / Jugend trainiert für Olympia	9
2.4 Sportliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztagsangebots	10
2.5 Sporthelferinnen und -helfer	10
2.6 Sport Leistungskurs	10

# 1 NRW-Sportschule

## 1.1 NRW-Sportschule Bielefeld-Herford

Zum Schuljahr 2016/17 ist die NRW-Sportschule Bielefeld-Herford unter dem Motto „Drei Schulen – zwei Städte – ein Ziel: Gemeinsam für den Leistungssport in OWL“ an den Start gegangen. Die NRW-Sportschule ist als Kooperationsmodell zwischen Schule und Verein/Fachverband angelegt.

Das Helmholtz-Gymnasium fördert besonders sportbegabte Schülerinnen und Schüler in den Schwerpunktsportarten Fußball (männlich), Basketball (weiblich) und Volleyball (weiblich und männlich), eine Förderung in anderen olympischen Sportarten ist ebenfalls möglich.

Talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler sollen am Helmholtz-Gymnasium ganzheitlich auf die Anforderungen des Spitzensports vorbereitet werden und neben sportlichen Erfolgen auch den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.



# NRW-Sportschule

## 1.2 Leitbild

Die Schulen der NRW-Sportschule Bielefeld-Herford formulieren folgendes Leitbild:

- Wir bereiten die talentierten Nachwuchssportlerinnen und -sportler ganzheitlich auf die Anforderungen und Auswirkungen des Spitzensports vor.
- Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg zur erfolgreichen Sportlerin und zum erfolgreichen Sportler mit dem Auftrag und den Möglichkeiten eines Gymnasiums unterstützen.
- Wir verstehen die bewusste, selbstständige und eigenverantwortliche Persönlichkeitsbildung als Grundlage und Voraussetzung für den größtmöglichen sportlichen Erfolg als auch für den bestmöglichen Schulabschluss.
- Wir streben das Erreichen höchster Leistungen im Sport und in der Schule an. Dies erfolgt jedoch im Bewusstsein möglicher individueller Alternativen.

## 1.3 Sportförderkonzept – Standort Helmholtz-Gymnasium

Für die Klassen 5 bis 7 haben wir 5 Wochenstunden Sportunterricht in die Stundentafel aufgenommen. In diesem Rahmen bieten wir eine umfassende allgemeine athletische Grundausbildung.

Ab der Klasse 8 besteht für Schülerinnen und Schüler, die für eine leistungssportliche Entwicklung geeignet sind, in Absprache mit den Kooperationsvereinen und Sportverbänden die Möglichkeit eines regelmäßigen Trainings auch während der Unterrichtszeit.

Im Bedarfsfall erhalten alle Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportler im Schulalltag ergänzende, unterstützende und nachbereitende Betreuung, z. B. durch Stütz- und Förderunterricht. Darüber hinaus findet eine individuelle Betreuung der Leistungssportlerinnen und -sportler durch eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen Trainerinnen, Trainern, Sportlehrerinnen und Sportlehrern sowie Vereinen, Verbänden und Schulen statt. Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Konkretisierungen:

### 1.3.1 Sportförderkonzept Jahrgänge 5 - 7

- Verteilung der Sportschülerinnen und Sportschüler auf zwei Klassen.
- Vielseitige sportmotorische Ausbildung bei gleichzeitiger Unterstützung nachwuchsleistungssportlicher Aktivitäten in Vereinen, Landes- und/oder Bundesleistungszentren
- Heranführung an die Schwerpunktsportarten Basketball, Fußball und Volleyball in Kooperation mit den Partnervereinen.

- Teilnahme an Schulsportwettkämpfen
- Kennenlernen vieler verschiedener Sportarten
- Förderung in Schulsportgemeinschaften
- Talentsichtung und -beratung
- Förderung weiterer Interessen, wie zum Beispiel im naturwissenschaftlichen oder musisch-künstlerischen Bereich durch den Besuch des Ganztagsangebotes

<b>JG. 5</b>	Basissport	Schwerpunktsport (SPS)	Freiwillige AG
Tageszeit	vormittags	vormittags	nachmittags Di., Mi. oder Do.
Umfang	3 Std. + 1 Std. Athletik	1 Std.	2 Std.
Personal	Lehrer*in + Athletiktrainer*in	Lehrer*in + Trainer*in vom Verein/Verband	Vereinstrainer*in/ Lehrer/in

<b>JG. 6</b>	Basissport	Schwerpunktsport (SPS)	Freiwillige AG
Tageszeit	vormittags	nachmittags Mi. 8./9. Std.	nachmittags Di. oder Do.
Umfang	2 Std. + 1 Std. Athletik	2 Std.	2 Std.
Personal	Lehrer*in + Athletiktrainer*in	Lehrer*in + Trainer*in vom Verein/ Verband/Athletiktrainer*in	Vereinstrainer*in/ Verbandstrainer*in/ Lehrer*in

<b>JG. 7</b>	Basissport	Schwerpunktsport (SPS)	Freiwillige AG
Tageszeit	vormittags	nachmittags Mi. 8./9. Std.	nachmittags Di. oder Do.
Umfang	2 Std. + 1 Std. Athletik	2 Std.	2 Std.
Personal	Lehrer*in + Athletiktrainer*in	Lehrer*in + Trainer*in vom Verein/ Verband/Athletiktrainer*in	Vereinstrainer*in/ Verbandstrainer*in/ Lehrer*in

Der Schwerpunktsport in den Jahrgängen 6 & 7 erfolgt jahrgangsübergreifend in 1/3-jähriger Rotation der Sportarten Basketball, Fußball, Volleyball.

## 1.3.2 Sportförderkonzept Jahrgänge 8 -10

Das Bestehen des sportmotorischen Tests II (MT2) am Ende der Jahrgangsstufe 7 ist unter anderem Voraussetzung für die Weiterführung der Förderung als Sportschülerin bzw. -schüler. Eine weitere Voraussetzung ist das Erreichen des Kader-Status in der jeweiligen Sportart.

Wenn Verbände Interesse an zusätzlichen Trainingszeiten und der Unterstützung während der Unterrichtsstunden bekunden, ist eine individuelle und sportartspezifische Absprache im Einzelfall mit Trainerinnen und Trainern möglich.

Zur Intensivierung des Leistungssports für die Sportschülerinnen und -schüler sind folgende schulisch unterstützende Maßnahmen vorgesehen:

- Förderkonzept Sportklasse ab Jahrgangsstufe 8
- Spezialisierung auf die eigene Sportart
- Schulsport als zweites Leistungstraining (2 Doppelstunden) im Vormittagsbereich
- Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport
- Enge Kooperation mit Vereinen und Verbänden
- Differenzierungskurs mit sportwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Freistellung für Wettkämpfe
- Nachführunterricht durch Lehrkräfte der Schule

## 1.3.3 Sportförderkonzept in der Oberstufe

In der Oberstufe soll ein flexibles, organisatorisch individuelles Betreuungskonzept für die Hochleistungssportler die reibungslose Vereinbarkeit von Leistungssport und schulischer Ausbildung ermöglichen, u.a. durch:

- Sport als möglichen Leistungskurs
- Intensive Kooperation mit Trainern und Verbänden
- Schulische Laufbahnplanung und perspektivische Laufbahnplanung für Studium und Ausbildung

## 1.4 Kooperation mit den Vereinen

Die Kooperationspartner unterstützen das leistungssportliche Konzept der NRW-Sportschule und stellen in enger Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Material und sportliche Betreuungsleistungen zur Verfügung.

Unsere Schwerpunktsportarten und Kooperationspartner:

Basketball:



TSVE Bielefeld

Fußball:



DSC Arminia Bielefeld

Volleyball:



Telekom Post SV  
Bielefeld

## 1.5 Aufnahmekriterien

Für eine Aufnahme in die Sportklasse gelten folgende Kriterien:

### Lernvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die schulbezogene Leistungs- und Lernfähigkeit des Kindes.

### Sportmotorischer Test1

Um als Sportschülerin oder Sportschüler aufgenommen zu werden, ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Leistungstest, der die motorischen Grundlagen Schnellkraft, Kraftausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Aktionsschnelligkeit überprüft, erforderlich.

### Sportbegeisterung & Talent

Wir setzen bei den zukünftigen Sportschülerinnen und Sportschülern ein vielseitiges Interesse an Bewegung und Sport, verbunden mit der entsprechenden Begabung, voraus.

### Medizinische Untersuchung

Bestätigung der Gesundheit zur Teilnahme am sportmotorischen Test.

Die Aufnahme im Sportzweig erfolgt nach einem Aufnahmegespräch in der Schule und anschließender positiver Entscheidung durch die Schule in Abhängigkeit von den Kapazitäten.

Die Aufgaben für den sportmotorischen Test (MT1) sind auf folgender Seite einzusehen: <https://www.land.nrw/de/der-motorische-test-fuer-nrw-mt1>

## 2 Weitere sportliche Schwerpunkte

### 2.1 Vermittlung sportlicher Kompetenz am Helmholtz-Gymnasium

Schulsport am HG soll bei allen Schülerinnen und Schülern Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie auf der Basis des Curriculums entwickeln. Zentrale Aufgaben sind dabei vor allem:

- Herausbildung, Förderung und Sicherung einer allgemeinen und vielseitigen körperlich-sportlichen Grundbildung.
- Persönlichkeitsentwicklung durch geistige, emotionale und sozialkommunikative Entwicklung.

Auch außerhalb des obligatorischen Sportunterrichtes gibt es regelmäßige sportliche Angebote:

- Arbeitsgemeinschaften
- Bundesjugendspiele
- Jahrgangsstufenturniere
- Schulmannschaften
- Sporthelferausbildung
- Ausbildung zu DFB-Juniorcoach

### 2.2 Fußball am Helmholtz

#### 2.2.1 DFB-Talentförderung

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist das Helmholtz-Gymnasium Partnerschule des DFB. Ziel dieser Kooperation ist die optimale Entwicklung junger Fußballtalente in ihrer Sportart im schulischen Umfeld. Talentierte Schülerinnen und Schüler erhalten pro Woche ein zweistündiges Zusatztraining, das von lizenzierten Fußballtrainern angeboten wird.





## 2.2.2 Eliteschule des deutschen Fußballs

Im Schuljahr 2016/2017 wurde das Helmholtz vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit dem Zertifikat „Eliteschule des Fußballs“ ausgezeichnet und ist somit eine der 40 Fußball-Eliteschulen in Deutschland.



Spitztalente im Fußball sind einer permanenten Doppelbelastung aus Schule und Verein ausgesetzt. Um in diesem Kontext den Talenten von Arminia Bielefeld und anderen Vereinen die nötige Flexibilität zu ermöglichen, bietet das Helmholtz als Eliteschule des deutschen Fußballs Rahmenbedingungen die das Erreichen höchster Leistungen im Fußball und in der Schule ermöglichen.

## 2.3 Schulsportmannschaften/Jugend trainiert für Olympia

In jedem Schuljahr wird das Landessportfest der Schulen ausgetragen, bei dem die Schulen in vielen Sportarten Mannschaften melden können.



Die Wettbewerbe sind so organisiert, dass zunächst in den verschiedenen Altersgruppen (WK IV 5./6. Klasse bis WK I Oberstufe) zu Beginn des Schuljahres die Meister der Kreise und kreisfreien Städte ermittelt werden. Alle Kreismeister des Regierungsbezirks Detmold spielen dann im April oder Mai den Bezirksmeister aus. Alle Bezirksmeister des Landes Nordrhein-Westfalen ermitteln danach den Landesmeister NRW. Schließlich treten alle Landesmeister Deutschlands beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gegeneinander an, um den Bundessieger zu ermitteln.

Das Helmholtz nimmt regelmäßig mit großem Erfolg in vielen unterschiedlichen Sportarten teil. Die Teams werden von unseren Sportkolleginnen und Sportkollegen auf die jeweiligen Sportarten vorbereitet und an den Wettkampftagen betreut.

## 2.4 Sportliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztagsangebots

An mehreren Nachmittagen in der Woche bekommen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, an Arbeitsgemeinschaften (AG) oder Talentsichtungsgruppen teilzunehmen.

Dabei werden häufig folgende sportliche Arbeitsgemeinschaften angeboten: Tischtennis, Basketball, Kleine Spiele, Volleyball, Akrobatik, Tanzen, Fußball

Die Wahl einer Arbeitsgemeinschaft ist für ein Halbjahr verbindlich. Die Wahlen und Zuweisungen zu den Arbeitsgemeinschaften werden jeweils in den ersten Wochen des Schuljahres (teils auch durch Sichtungstraining) und am Ende des 1. Halbjahres durchgeführt.

## 2.5 Sporthelferinnen und -helfer

In jedem Jahr findet für motivierte Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Jahrgang eine ca. 40-stündige Sporthelfer-Ausbildung statt. Die Sporthelferinnen und -helfer bereichern auf unterschiedliche Weisen das Schulleben:

- Betreuen der bewegten Pause
- Einsatz bei den Bethel Athletics
- Unterstützung bei Schulsportfesten
- Turnierleitung/Schiedsrichtertätigkeit bei den Jahrgangsstufenturnieren
- Beaufsichtigung von Kindern in der Villa Kunterbunt am Tag der offenen Tür



## 2.6 Sport Leistungskurs

Seit vielen Jahren schon besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Fach Sport als Leistungskurs zu wählen. Der Leistungskurs wird mit 5 Stunden pro Woche unterrichtet, wobei Unterrichtsstunden auch auf die theoretische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu verwenden sind. Die Themen des theoretischen Unterrichts sind hierbei jedoch nicht isoliert zu verstehen, sondern beziehen sich oft auf die selbst oder miterlebte und reflektierte Praxis des Sports (Praxis-Theorie-Verknüpfung).



## Adressen und Telefonnummern

Anschrift

Helmholtz-Gymnasium  
Ravensberger Str. 131  
33607 Bielefeld

Telefon

0521 51 23 96

Fax

0521 51 68 89

## Ansprechpartner

NRW-Sportschule

Michael Felsch

Thomas von Gradowski

Eliteschule des Fußballs

Michael Felsch

E-Mail

[info@helmholtz-bi.de](mailto:info@helmholtz-bi.de)

Internet

[www.helmholtz-bi.de](http://www.helmholtz-bi.de)

<http://www.helmholtz-bi.de/nrw-sportschule/>

